

So sieht ein Paradies Gottes auf Erden aus.

So sieht ein Paradies Gottes auf Erden aus – es ist dies die raue Natur, nicht der menschliche Wille einer heilen Welt, wo selbst die Raubtiere friedlich mit Schafen beieinander liegen. Dieses Bild entsteht nur bei einem übersättigten, vollgefressenen Raubtier.

Durch die Natur mit Gottes Hilfe ändert er unsere Einstellung zur Natur, dass wir nach Eingewöhnungszeit, diese Natur schön, liebenswert, toll, einfach prima finden.

(kann an ihre Natur angepasst werden, kann angepasst jedes Land der Welt übernehmen, wer mich braucht genaue, detaillierte Anforderung nach kurzer Anforderung, die ich beantworten muss bitte nur in Deutsch vorerst, mit auch englischerm Dokument, da ich englisch im Moment noch zu schlecht verstehe, bitte so.

Möglicherweise lange Anreise nötig, da nur natürliche Fortbewegungsmittel wie: Schnelles-Lasten Fahrradtrike, E- Zug, Segel- und Ruderboot, nur wenn natürlich (mit der reinen oberirdischen Natur) möglich Solar-Zeppelin.

Es gibt in der nordeuropäischen Natur drei bis vier Gefahrenkategorien in dieser Natur der Paradiese Gottes auf Erden - Vorgabe durch Gott, schon vor dem 22.10.2017, angefangen:

Diese Gefahren- und Sicherheitszonen gibt es in jedem Paradies Gottes auf Erden, in jedem genügend großem Paradies Gottes auf Erden, mit maximaler Sicherheit.

- Eher harmlos Natur mit der einfachen Gefahr von freilebenden Luchsen
- anspruchsvoll Natur mit der anspruchsvollen Natur von freilebenden Wölfen, Braunbären und Elefanten.
- Hohe Sicherheit Natur mit mit hoher Sicherheit durch die Natur von freilebenden Grislis, Pumas, Wölfen und Braunbären.
- maximale Sicherheit Natur mit maximaler Sicherheit durch die Natur mit so viel wie möglich großen Raubtieren mit dem Grislibären aus Canada und Waldelefanten aus Afrika (in der Nähe des Equators, davon möglichst weit nördlich lebend, für Nordeuropa) möglichst vorher in Zirkussen/ Zoos aklimatisieren über über Monate/Jahre Aufgabe sie müssen ihr Futter selbst in der Natur suchen können, Fütterung/ Zufütterung nur mit Heu im Winter.

So sieht ein Paradies Gottes auf Erden aus.

Ich wurde aus Sicherheitsgründen dazu bewegt mich in einem Paradies Gottes auf Erden niederzulassen, Menschen und Naturhandwerker, Naturtechniker, Naturärzten und alle einzuladen, die mit reinen Naturprodukten (die richtig vor der Natur geerntet oder gesammelt wurden [bei allen Naturprodukten geht das richtig vor der Schöpfung nur mit Gebet zu Gott, JHWH], belassen oder mit reinen Naturherstellungsverfahren, veredelt wurden. Die nur aus der nur oberirdischen Natur gesammelt oder geerntet wurden.

Die Naturprodukte die wir ernten dürfen, vorerst weiß ich nur diese. Erze von Eisen, Kupfer und Zinn und deren Legierungen daraus, Steine, Sand, Kies, Fels, vorwiegend alle Nachwachsenden Produkte von Pflanzen (mit Gebet geerntet) und bei Tieren (mit Gottes Hilfe gewonnen, mit Hilfe der Raubtiere geerntet in Schatzlagerhallen für Naturprodukte der erlegten Tiere ,für Minerale

[Minerale und Erze sind nur für den Gebrauch in diesem Paradies Gottes auf Erden bestimmt, Gott hat damit freie Hand die Minerale nach seinem Seegen für dieses Paradies Gottes auf Erden zuzuteilen] die wir Menschen nutzen dürfen [neue Minerale müssen aus mindestens 8 km Entfernung von der Grenze in Paradiesen auf Erden mit maximaler Sicherheit durch die Natur bestätigt werden. Wenn du einen Menschen weiter an solche Schatzhallen bringst spielst du sicher mit deinem Überleben in so einem Paradies Gottes] für Kräuter sind in jedem Paradies Gottes auf Erden bei dieser Einteilung unterschiedlich, übrig werden meiner Ansicht hauptsächlich welche mit maximaler Sicherheit bleiben) deren Dienstleistungen und Leistungen mit solchen Naturprodukten gegen die Forderungen die Gott, JHWH, stellt anbieten, frage einen Bürger eines Paradieses Gottes auf Erden, wann er etwas dringend braucht, solche Aufträge haben Vorrang vor der Gewinnung von Fremden, keinen Bürgern von Paradiesen Gottes auf Erden. Als Ausführer kann ich dich nur Bitten (meine Vorgehensweise bei solchen Problemen) rede mit dem Bürger aus einem Paradies Gottes, du findest sicher eine Lösung mit ihm. Entweder so in einem Paradies Gottes Arbeiten oder seine Grundversorgung daraus beziehen (aus Sicherheitsgründen empfehle ich dir, in ein Paradies Gottes zu ziehen) (Wasser, pflanzliche Nahrung, Pflege und Waschmittel.Schuhe und Kleidung, Besen und Bürsten, alltägliche und nicht alltägliche Gebrauchswaren). Diese Leistungen sind für solche Leute bei oben genannten Bedingungen kostenlos in dem Rahmen meiner Möglichkeiten.

Vorerst nur diese schwammige Aussage. Ich muss Aus Gründen meiner Wahrheitsgebundenheit diese Aussage so machen. Ich Weiß zwar in manchen Ländern schon von solchen Naturgegebenheiten, habe aber noch keine Zusage von solchen Staaten, Außerdem bin ich nur ein schwerbehinderter Rentner. Ich weiß nur, dass solche Gebiete, mit aus natürlicher Sicht falschen Geschöpfen geführt wird. Mein Kopf weiß heute 18.08.18 von zwei Staaten in den Alpenländern (Schweiz, Österreich), von solchen Regionen. Im Moment stehe ich alleine mit diesem Entschluss, ein schwerbehinderter Rentner, der weiß Gott versorgt einen Lebenslang. Ein aus der Bibel entfernter Bibelvers lautet „ Dein Leben ist Arbeit und Mühe, im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot (rein pflanzliche Nahrung) verzehren“ Das heist für mich solange, es dir möglich ist und Gott dich nicht durch die Raubtiere (oder anderen, denen du als Futter dienst) fressen lässt, darfst du in seinem Paradies auf Erden leben unter der Voraussetzung des vorher genannten Bibelverses. Also mühe dich ab um dich und andere, durch die Schöpfung Gottes zu ernähren. Wenn Gott den Schlußstrich unter dein Leben hier auf Erden gesetzt hat, dienst du als Futter für andere, im Normalfall sind es die Raubtiere.

In einem Paradies Gottes auf Erden leben alle Geschöpfe (Menschen, Tiere, Pflanzen und Minerale) in völliger Freiheit. Du wirst durch die Natur Grundversorgt wie Nahrung Kleidung, Pflege und Waschmittel,alltäglichen und nicht alltäglichen Gebrauchswaren, mit einer lebenslangen Partnerschaft (bei mir einmal gesunde Jungfrau, mit dem Entschluss auch eine gute Nachfolgerin Gott JHWHs und seinen Sohnes Jeshua zu werden [Bibelglaube, der sich an den jüdischen Wurzeln orientiert] seit meinem 15. Lebensjahr öfter die Führung Gottes, dass ich eine Mehrfrauenehe wie der König David [Gott ergebener König Israels] darf) und Schutz durch die Natur, unter den Umständen der Erfüllung der gesamten Forderungen Gott, JHWHs, in deinem Leben.

Prüfung eines Menschen der sich zu mir stellen will, wie du richtig erkannt hast darf ich eine freiwillige Entscheidung eines Geschöpfes, das sich zu mir stellt nicht Anzweifeln. Am liebsten würde ich ohne Ausnahme diese Prüfung von allen Menschen verlangen, die sich zu mir stellen wollen. Sonst könnten die Geprüften (von den nicht Geprüften) mit Recht behaupten, ich messe mit unterschiedlichen Maß.

Die Prüfung besteht aus bis zu 8 km Fußmarsch in einem Paradies Gottes mit maximaler Sicherheit ca. 100 m vor mir her. Ich bete einmal sicher, dass Gott seinen Willen offenbart durch seine gefährliche Natur.

Wenn ich mit dem Gefühl mit dieser Person verbunden bin, bitte ich für Gottes Beistand und Hilfe für diese Person in dieser Prüfung. Ich kenne die Vorgehensweise Gottes schon zu lange, dass ich weiß, er kann das durch das Verhalten dieser Person ändern.

Voraussetzung für ein Leben mit mir ist zum einen diese Prüfung, zum anderen ist vor Gott die Voraussetzung, dass du diese Prüfung bestehen kannst, deine Entscheidung richtig vor Gott und seiner gesamten Schöpfung eine Jungfrau (im JHWH-Glauben und vor Gott aus natürlicher Sicht zu sein) in Gottes Augen. Auch Kinder kann ich vor dieser lebensgefährlichen Prüfung nicht ausschließen, was ich kann ich versuche sie, mit anderen Freunden, diese Prüfung bestehen zu lassen. Zusammenschweißung im Angesicht des Todes. Wir sind auf Gedeih und Verderb in jeder Lebenslage vor Gott verbunden. Wenn du dieses Zeil vor Augen hast, kannst du vielleicht verstehen, warum ich mir mit Gottes Hilfe diese lebensgefährliche Prüfung für meine Ehefrauen ausdenken musste. In der Psychiatrie wirst du fast wegen jeder Kleinigkeit, die einem Mochtegern-Arzt nicht gefällt, so krass wie möglich, aus dem Hinterhalt überfallen mit der rechtlichen Absegnung von im Extremfall deinem Mord, eine junge Frau die vorgibt, eine Gott, JHWH, treue Jungfrau zu sein, das aber nicht ist, ist mein Todesurteil (Bibel, mein Stiefvater, Gottes Übermittlung) obwohl ich bei bestimmt mehreren, die Zeugnisse habe, dass das Tatsache ist. Meine Grundeinstellung ist die Gottes, der alle mit dem gleichen Maß misst und vor keinem einen Unterschied macht. So muss ich diejenigen bitten die mir dieses Zeugnis mit Gottes Hilfe nahegebracht haben, diese Prüfung mit mir und Gott sicher zu überstehen.

Vergesst nicht: Selbst Satans Engel noch andere Gewalten weder Hohes noch Tiefes können uns scheiden von unserem (wirklichen) Herrn (wenn es der himmlische Vater ist, können nur wir es in jeder brenzlichen Situation).

Es ist bloß die unveränderte Schöpfung Gottes, die Gott, JHWH, 100% in der Hand hält. Dieses Zeugnis gibt euch meine Konfirmationsbibel, vielleicht auch die Volksbibel (habe sie noch nicht gelesen [nur Information, dass das möglich wäre – Achtung übersetzt nach der lateinischen, kath. Bibel – Luther übersetzte mit Bauchschmerzen, hat um richtige Formulierung vor Gott gerungen]) aus dem Augsburg'schen Bekenntnis von Martin Luther.